

So + 2. ADVENTSONNTAG

Der g des hl. Nikolaus entfällt in diesem Jahr.
 V M vom Sonntag, Cr, Prf Advent III,
 feierlicher Schlusssegen (MB II 532) L 1: Jes 40,1–5.9–11
 APs: Ps 85,9–10.11–12.13–14 (R: 8; GL 633,5 oder 913,2)
 L 2: 2 Petr 3,8–14
 Ev: Mk 1,1–8
 Gesänge: GL 218, GL 221, GL 790/791

6

Dezember

Mo Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer

G W M vom hl. Ambrosius (Com Bi oder KI) L: Jes 35,1–10
 Ev: Lk 5,17–26
 oder aus den AuswL, zB: L: Eph 3,8–12
 Ev: Joh 10,11–16

7

Dezember

8.00 Uhr **Heilige Messe** im Pfarrhofsaal
 Für Josef

Di + HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFAU UND GOTTESMUTTER MARIA

H W M vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub,
 feierlicher Schlusssegen (MB II 554)
 L 1: Gen 3,9–15.20
 APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (R: 1ab; GL 55,1) L 2: Eph 1,3–6.11–12
 Ev: Lk 1,26–38
 Gesänge: GL 531, GL 948, GL 962.2

8

Dezember

8.30 Uhr **Heilige Messe** in Hernstein
 † Gattin und Mutter Hilda Steiner
 10.00 Uhr **Heilige Messe** in der Margaretenkirche

Mi der 2. Adventwoche

g Hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatoatzin),
 Glaubenszeuge Off vom Tag oder vom g (Com HI)
 V M vom Tag
 L: Jes 40,25–31 Ev: Mt 11,28–30
 W M vom hl. Johannes Didakus (MB Ergänzungsheft 2 zur
 2. Auflage, 2010, S. 20 bzw. Handreichung 2010, S. 46 bzw.
 Kleinausgabe 2007, S. 1249) (Com HI) L und Ev vom Tag
 oder aus den AuswL (Com HI):
 L: ML IV 643 f. Ev: ML IV 648 ff.

9

Dezember

6.30 Uhr **Roratemesse** in der Margaretenkirche

Do der 2. Adventwoche

g Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto
 V M vom Tag
 L: Jes 41,13–20 Ev: Mt 11,7b.11–15
 W M vom Gedenktag Unserer Lieben Frau (Com Maria), z. B.
 (1) Maria, die auserwählte Tochter Israels, MB Sammlung
 von Marienmessen S. 4,2)
 L u. Ev vom Tag od. aus den AuswL, zB: L: Jes 7,10–14; 8,10
 (ML IV 56) Ev: Lk 1,26–38 (ML IV 57)

10

Dezember

6.30 Uhr **Roratemesse** in Hernstein
 † Pfarrer Rupert Marx

Fr der 2. Adventwoche g Hl. Damasus I., Papst

V M vom Tag
 L: Jes 48,17–19
 Ev: Mt 11,16–19
 W M vom hl. Damasus (Com Pp)
 L u. Ev vom Tag od. aus den AuswL, zB: L: Apg 20,17–18a.28–32.36
 Ev: Joh 15,9–17

11

Dezember

6.30 Uhr **Roratemesse** in der Marienkirche

Sa der 2. Adventwoche

g Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe
 g Sel. Hartmann, Priester
 V M vom Tag L: Sir 48,1–4.9–11 Ev: Mt 17,9a.10–13
 W M vom Gedenktag Unserer Lieben Frau, Prf Maria L u.
 Ev vom Tag od. aus den AuswL, zB: L: Jes 7,10–14; 8,10
 (ML IV [2007] 410) oder Jes 7,10–14 (ML IV 512) Ev: Lk
 1,39–48 (ML IV [2007] 411) oder Lk 1,39–47 (ML IV 668)
 W M vom sel. Hartmann (Com Bi) L u. Ev vom Tag od. aus
 den AuswL, zB: L: Ez 34,11–16 Ev: Mt 5,13–19

12

Dezember

18.30 Uhr **Vorabendmesse** in der Marienkirche

So + 3. ADVENTSONNTAG (Gaudete)

Der g der hl. Odilia und der g der hl. Luzia entfallen in diesem
 Jahr.
 V/ROSA M vom Sonntag, Cr, Prf Advent II,
 feierlicher Schlusssegen (MB II 532) L 1: Jes 61,1–2a.10–11
 APs: Lk 1,46–48.49–50.53–54
 (R: vgl. Jes 61,10b; GL 390 od. 985) L 2: 1 Thess 5,16–24
 Ev: Joh 1,6–8.19–28
 Gesänge: GL 228, GL 360, GL 792

13

Dezember

8.30 Uhr **Heilige Messe** in Hernstein
 † Großeltern Postl und Schramböck
 10.00 Uhr **Heilige Messe** in der Margaretenkirche

6. Dezember 2020

2. Adventssonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 40,1-5.9-11

2. Lesung: 2. Petrus 3,8-14

Evangelium: Markus 1,1-8



Ulrich Loose

» So trat Johannes der Täufer in der Wüste auf und verkündete eine Taufe der Umkehr zur Vergebung der Sünden. Ganz Judäa und alle Einwohner Jerusalems zogen zu ihm hinaus; sie bekannten ihre Sünden und ließen sich im Jordan von ihm taufen. «

Bibelwort: Markus 1,1-8

AUSGELEGT!

Fang doch nicht bei Adam und Eva an! Wenn wir eine Geschichte über einen tollen Menschen erzählen wollen und unsere Zuhörer so stöhnen, dann wissen wir: Das interessiert jetzt keinen. Der Evangelist Markus sieht das anders. Seine Jesus-Geschichte beginnt viele Hundert Jahre früher – mit Jesaja, dem Mutmacher in dunklen Zeiten. Und im zweiten Absatz kommt Markus immer noch nicht zu seiner Hauptfigur – da lernen die Zuhörer erst mal Johannes kennen, den Vorredner. Ein Bote, der radikal für seinen Dienst lebt. Ein Promi, dem es egal ist, wie er gekleidet ist, was er auf dem Teller hat oder ob er schick eingerichtet ist. Alles, was der Evangelist über seine Lebensweise zu berichten hat, dient nur dazu, die Botschaft des Täufers glaubwürdiger zu machen. Johannes ist und bleibt ein Diener des Größeren, das ist für den Evangelisten Markus ganz wichtig. Sein Name – Gott ist gnädig – ist ein Versprechen, das eingelöst wird: in dem Kind von Betlehem, von dem Markus nichts erzählt. In seinem Evangelium kommt Jesus als einer unter vielen an den Jordan, unerkannt, doch unverwechselbar. Johannes weiß sofort, wann er aus dem Rampenlicht verschwinden muss. Denn jetzt beginnt die größere Geschichte ...

Christina Brunner



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Dezember

Wir beten dafür, dass unsere persönliche Christusbeziehung durch das Wort Gottes und unser Gebet wachse.

Foto: Michael Tillmann



JUNG, dynamisch, wenn nötig streitbar und manchmal aufbrausend: Auch das ist Nikolaus von Myra. Geboren zwischen 280 und 286, wurde er mit 19 Jahren zum Priester geweiht und wenig später Bischof der Stadt Myra (heute Demre) in der heutigen Türkei. In der Christenverfolgung des Kaisers Maximus wurde er inhaftiert und gefoltert. Nach der Konstantinischen Wende nahm er 325 am Konzil von Nicäa teil und soll in den Diskussionen auch vor Handgreiflichkeiten nicht zurückgeschreckt sein. Er starb an einem 6. Dezember zwischen 345 und 351.

INFORMATIONEN

Auf der Homepage der Erzdiözese Wien finden Sie eine Auflistung der Gottesdienstübertragungen in den diversen Medien.

Missio Österreich hat in ihrem Livestream auf www.missio-live.at auch ein spezielles Angebot für Kinder und Jugendliche (jeweils am Montag um 17 Uhr Kindermesse, ab 1. Dezember einen Adventskalender und am 24. Dezember eine Krippenstunde).

Einfach zum Nachdenken:

Bereitet den Weg des Herrn

Bereitet den Weg des Herrn:
durch die Wüste der Hoffnungslosigkeit
durch das Gestrüpp des Misstrauens
durch das Meer der Traurigkeit
durch das Labyrinth der Enttäuschungen.

Bereitet den Weg des Herrn:
Versöhnt die Verfeindeten.
Ermuntert die Müden.
Sucht die Irrenden.
Besucht die Einsamen.

Bereitet den Weg des Herrn.
Denkt das Undenkbare.
Hofft das Unmögliche.
Glaubt das Unfassbare.

Der Herr ist nahe.
(Gisela Baltes)

Maria durch ein Dornwald ging

Dornwald – Krieg, Terror, Demonstrationen.
Dornwald – Selbstbestimmung über Tod und Leben.
Dornwald – zerstörte Beziehungen, arbeitslos, sterbenskrank.
Dornwald – enttäuscht meine Liebe, mein Vertrauen.
Dornwald – hilflos, ohnmächtig.
Dornwald -

Maria durch ein Dornwald ging.
Eine tiefe Sehnsucht im Herzen.
eben, das sich sachte in ihr regt.
Voll Vertrauen und doch voller Fragen.
Da haben die Dornen Rosen getragen.
Das Kind, das sie durch den Dornwald trägt
wirkt dieses Wunder
damals und heute!
(Sr. Annetraud Bolkart)



Gott hat sich uns zugewandt

Er sieht die Einsamen und Schwachen
er sieht die Kranken und Hilflosen
er sieht die Flüchtlinge und Heimatlosen
er sieht die Arbeitslosen und die, die in Arbeit ersticken
er sieht die Hungernden und Frierenden
er sieht die Trauernden und Sterbenden
er sieht die Vielen, die am Rand stehen
er sieht die Satten und Freudlosen
er sieht die Ausgebrannten und Hoffnungslosen
er sieht die, die dem Glück nachjagen

er sieht alle
er sieht dich und mich

Gott hat sich uns zugewandt
er nimmt sich unser an
er sendet seinen Sohn in die Welt
durch Maria
die Erwählte von Anfang an

ihr **JA** bereitet Gott den Weg
zu allen
die offen sind
für seine Gnade

(Helene Renner)